

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,
Alterspflege und Altersversicherung

Band: 18 (1940)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRO SENECTUTE

Schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege u. Altersversicherung

Erscheint vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember

herausgegeben vom Zentral-Sekretariat
FÜR DAS ALTER in Zürich (W. Ammann)

Telephon Zürich 24.980

Redaktion, Administration, Annoncen u
Expedition: Mühlebachstraße 8, Zürich 8

Postcheckkonto VIII 8501

Druck: Müller, Werder & Co., Buchdruckerei und Verlag, Wolfbachstr. 19, Zürich 7

Abonnementspreis Fr. 2.— jährlich

Man kann auch bei der Post abonnieren

Achtzehnter Jahrgang

Nr. 3 Zürich, September 1940

INHALT: Zur Sammlung der Stiftung „Für das Alter“. — Demütige Ergebung in das Schicksal. — H. Narbel: Nos vieillards . . . aujourd'hui. — M. A. N.: Dei ricoveri pro vecchiaia. — A. Schälli: Ein Freudentag der Alten. — Eine hundertjährige Baselbieterin. — R. R.: Von einem Altersheim in Graubünden. — Hilfe für die alte Bergbevölkerung. — Freie Plätze in Anstalten.

WÄRME DEM ALTER!



Von der Seefahrt der Alten nach Rapperswil:
Krankenschwester unterhält sich mit greisem Teilnehmer.